



Stand: März 2022

TEIL I

1. Allgemeines

- 1.1 Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen Ziff. 1-14 (im Folgenden "AGB Teil I") gelten für Verträge über den Verkauf von Tickets zwischen der Deutsche Messe AG, Messegelände, D-30521 Hannover (im Folgenden "Deutsche Messe") und dem Käufer via Internet über den Ticketshop der **Performance and Style Days Hannover 2022**.

Ausschließlich für Verträge über den Verkauf der Ticketart „**Community Garage Member Tickets**“ gelten zusätzlich die unter **TEIL II** aufgeführten besonderen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen.

- 1.2 Die Deutsche Messe behält sich vor, diese AGB Teil I und II jederzeit zu ändern, wobei solche Änderungen in Kraft treten, sobald sie auf dieser Website veröffentlicht worden sind. Die Deutsche Messe behält sich auch das Recht vor, nach freiem Ermessen und ohne Vorankündigung die Website ganz oder zum Teil einzustellen oder zu verändern.
- 1.3 Durch seine Bestellung erkennt der Käufer von Tickets (im Folgenden "Kunde" genannt) diese AGB Teil I und II an. Abweichende Bedingungen des Kunden haben keine Gültigkeit.

2. Nutzung dieser Website

- 2.1 Der Kunde verpflichtet sich, diese Website ausschließlich dazu zu nutzen, um Tickets zu erwerben. Ohne ausdrückliche Erlaubnis ist es verboten, Deep-Links zu dieser Website - zu welchem Zweck auch immer - einzurichten.
- 2.2 Der Kunde verpflichtet sich, keine Robot- oder Spider-Software zu nutzen und auch nicht auf andere Weise - automatisiert oder manuell - zu versuchen, diese Website und deren Inhalt zu überwachen oder zu kopieren. Er verpflichtet sich außerdem, das ordnungsgemäße Funktionieren dieser Website nicht zu stören, auf welche Weise auch immer, insbesondere nicht durch eine vorsätzliche Überlastung der System-Infrastruktur der Deutsche Messe.
- 2.3 Die Deutsche Messe wird jeder illegalen und/oder unbefugten Nutzung dieser Website, insbesondere nicht autorisierten Ticketkäufen, unbefugtem Framing oder Verlinken der Website oder dem unbefugten Einsatz jeglicher Robot-, Spider- oder sonstiger Software nachgehen und angemessene zivilrechtliche und strafrechtliche Schritte einleiten.



3. Vertragsparteien

Die Deutsche Messe ist Aussteller der Tickets. Durch den Kauf von Tickets kommen vertragliche Beziehungen ausschließlich zwischen dem jeweiligen Kunden und der Deutsche Messe zu Stande.

4. Vertragsabschluss

- 4.1 Um ein Ticket erwerben zu können, muss der Kunde vorab bei der Deutschen Messe ein Nutzerkonto anlegen. Anschließend kann der Kunde für sich personalisierungspflichtige Tickets oder RegistrierungsCodes (für Dritte) erwerben. Die Personalisierung erfolgt entweder im Rahmen des Kaufprozesses durch den Kunden (sofern der Kunde das Ticket für sich selbst erwirbt (vgl. Ziff. 4.4.1) oder zu einem späteren Zeitpunkt durch Dritte (wenn die RegistrierungsCodes für Dritte erworben werden (vgl. Ziff. 4.4.2).
- 4.2 Der Kunde gibt mit Absendung seiner Bestellung durch Anklicken des entsprechenden Buttons ein verbindliches Angebot für den Vertragsabschluss ab. Im Bestellvorgang hat der Kunde zuvor insbesondere Angaben zur Art und Anzahl der Tickets, seine korrekt eingegebene E-Mail-Adresse und/oder Lieferadresse sowie aller notwendigen Daten zur Zahlungsabwicklung einzugeben.
- 4.3 Nach Absenden und Eingang der Bestellung erhält der Kunde eine Bestätigungs-E-Mail über den Kauf. Mit Zusendung dieser Bestätigungsmitteilung (nachfolgend „Kaufbestätigung“) kommt der Kaufvertrag über das gewählte Ticket zwischen dem Kunden und der Deutsche Messe zu Stande (im Folgenden "Vertrag" genannt).
- 4.4 Die Kaufbestätigung beinhaltet die Rechnung im PDF-Format.
 - 4.4.1 Sofern der Kunde die Tickets für sich selbst gekauft und personalisiert hat, erhält er hierfür ein Ticket im PDF-Format zum Download in seinem Nutzerkonto sowie ein Wallet-Ticket . Die PDF berechtigt in ausgedruckter Form (print@home-Verfahren) – **je nach gewählter Ticketart** – zur Teilnahme an den „Performance and Style Days Hannover 2022“ bzw. der „Community Garage“ an den entsprechenden Veranstaltungstagen. **Das Wallet-Ticket kann er auf einem mobilen Endgerät speichern und als Zutrittsmedium nutzen.**
 - 4.4.2 Sofern der Kunde im Kaufprozess angegeben hat, RegistrierungsCodes für Dritte zu erwerben, werden ihm diese in seinem Nutzerkonto zur Verfügung gestellt. Diese können von ihm an dritte Personen weiterversendet werden. Die Empfänger von einem Registrierungscode müssen sich zunächst damit auf der Veranstaltungswebsite selbständig registrieren. Nach erfolgter Registrierung erhält der Empfänger das Ticket per E-Mail im PDF-Format sowie als Wallet.
 - 4.4.3 **Ergänzende Zutrittsvoraussetzung ist, dass der Ticketinhaber die für die betreffende Veranstaltung geltenden zusätzlichen Zutrittsvoraussetzungen lt. Infektionsschutzgesetz / Corona-Verordnung Nds. oder lt. Allgemeinverfügungen der Region erfüllt und darüber einen Nachweis erbringen kann.**

5. Rückgabe von Tickets

- 5.1 Gekaufte Tickets werden grundsätzlich nicht zurückgenommen. Jede Bestellung von Tickets ist somit unmittelbar mit Erhalt der Bestätigungsmail bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der übermittelten Tickets. Es erfolgt keine Rückerstattung des Kaufpreises für nicht



genutzte Tickets. Es erfolgt ebenfalls keine Rückerstattung des Kaufpreises, wenn der Ticketinhaber die für die Veranstaltungen geltenden Zutrittsvoraussetzungen lt. Infektionsschutzgesetz /Corona-Verordnung Nds. oder lt. Allgemeinverfügungen der Region Hannover nicht erfüllt/nachweisen kann.

- 5.2 Eine Ausnahme gilt nur für die Tickets bei (a) abgesagten oder (b) verlegten Veranstaltungen. In diesen Fällen bestehen Ansprüche des ursprünglichen Kunden auf Erstattung des tatsächlich gezahlten Ticketpreises. Tickets müssen dann nicht zurückgeschickt werden, sondern werden automatisch für ungültig erklärt. Darüber hinaus sind Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen ausgeschlossen.
- 5.3 Im Falle des Verlustes von Tickets ist eine Rückerstattung des Kaufpreises nicht möglich.

6. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Gilt nur für den Ticketerwerb „Performance and Style Days Hannover 2022“;

Das Widerrufsrecht für den Ticketerwerb „Community Garage“ ist gem. § 312 g Abs. 2 Nr. 9 BGB ausgeschlossen.

6.1 Widerrufsrecht

Handelt es sich bei dem Kunden um einen Verbraucher i.S.d. § 13 BGB, kann er seine auf Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung zum Erwerb eines Tickets für die Veranstaltung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen unter Benutzung des Widerrufsformulars (ein Muster-Widerrufsformular findet sich weiter unten) oder durch ausdrückliche Erklärung (z.B. Brief, E-Mail, Fax) gegenüber der Deutsche Messe widerrufen. Zur Fristwahrung genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufsformulars oder die rechtzeitige Abgabe der Widerrufserklärung gegenüber der Deutsche Messe. Der Lauf der Widerrufsfrist beginnt mit Vertragsschluss, jedoch nicht vor Unterrichtung des Verbrauchers gem. den gesetzlichen Anforderungen durch die Deutsche Messe (§ 312 j Abs. 2 BGB i.V.m. Art. 246a § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, 4, 5, 11 und 12 EGBGB).

Der Widerruf ist innerhalb der Widerrufsfrist nur bis zu dem Zeitpunkt möglich, in dem das Ticket seine Gültigkeit verliert, d. h. mit Ende der Öffnungszeiten am jeweiligen (Tagestickets) bzw. letzten Messetag.

Die Widerrufserklärung ist zu richten an:

Deutsche Messe AG
Messegelände
30521 Hannover
Fax: +49 511 89-32242
E-Mail: service-hotline@messe.de

6.2 Folgen des Widerrufs

Bei wirksamer Ausübung des Widerrufsrechts werden die betreffenden Tickets gesperrt, so dass der Zutritt zur jeweiligen Veranstaltung nicht möglich ist. Im Falle eines wirksamen Widerrufs zahlt die Deutsche Messe den bereits durch den Verbraucher entrichteten Ticketpreis unverzüglich, aber spätestens nach 14 Tagen, zurück.



Die Frist beginnt für den Verbraucher mit Absenden des Widerrufsformulars oder mit der sonstigen Abgabe der Widerrufserklärung, für die Deutsche Messe mit dem Empfang der Erklärung. Bei der Rückzahlung des schon geleisteten Ticketpreises ist die Deutsche Messe in der Wahl des Rückzahlungsmittels frei. Eine Gebühr zu Lasten des Verbrauchers entsteht nicht.

6.3 Muster-Widerrufsformular

Im Falle des Widerrufs nach Maßgabe der vorstehenden Widerrufsbelehrung, kann das nachstehende Formular ausgefüllt und an die Deutsche Messe zurückgesandt werden. Die Verwendung des Formulars ist nicht zwingend.

An
Deutsche Messe AG
Messegelände
30521 Hannover
Tel.: + 49 511 89-37777
Fax: +49 511 89-32342
E-Mail: service-hotline@messe.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf von (Anzahl) von Eintrittskarten
für die Veranstaltung
bestellt am
Name, Vorname des/der Verbraucher(s)
.....
Anschrift des Verbraucher(s) (Straße, PLZ, Wohnort)
.....

Falls die Ticketbestellung per Kreditkarte gezahlt wurde, erfolgt die Rückerstattung automatisch per Gutschrift auf die Kreditkarte. Falls die Ticketbestellung per PayPal gezahlt wurde, so geben Sie uns bitte nachfolgend die Bankverbindung an, so dass eine Rücküberweisung veranlasst werden kann.

Kontoinhaber:
IBAN:
Konto-Nr.
BIC

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
Datum

(*) Unzutreffendes streichen

7. Preise

Die Preise für Tickets sind stets freibleibend und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Maßgeblich sind die zum Zeitpunkt der Bestellung auf der jeweiligen Webseite angegebenen Preise.



8. Zahlungsbedingungen

- 8.1 Der Gesamtpreis inklusive Mehrwertsteuer ist sofort nach Vertragsabschluss zur Zahlung fällig. Die Zahlung kann mittels Kreditkarte (VISA-Card, Euro Mastercard) oder PayPal erfolgen.
- 8.2 Die Tickets bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Deutsche Messe. Sollte eine Zahlung rückbelastet werden, werden die Tickets automatisch für ungültig erklärt.
- 8.3 Die Rechnung erstellt die Deutsche Messe AG, Messegelände, 30521 Hannover, Umsatzsteuer-ID DE 115674754. Die jeweilige Rechnung wird als PDF-Datei zusammen mit der Bestätigungsmittelung an den Kunden übersandt.
- 8.4 Der Kunde erklärt durch die Bestellung von Tickets sein Einverständnis mit der Rechnungserstellung und -versendung auf elektronischem Weg. Ein Anspruch auf Rechnungsstellung durch Rechnungsdokument besteht nicht.

Bei Fragen zur Zahlung und/oder Rechnung wenden Sie sich bitte direkt an die Deutsche Messe AG (ticket-team@messe.de).

9. print@home-Tickets

- 9.1 Die Zurverfügungstellung der Tickets im Messeplaner erfolgt parallel mit der Bestätigungsmail zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses als PDF-Datei(en). Der Kunde ist verpflichtet, unverzüglich nach Erhalt der Tickets diese auf Richtigkeit und Vollständigkeit, d.h. insbesondere Name der Veranstaltung, Datum, Uhrzeit, Preis und Anzahl, zu prüfen und Beanstandungen der Deutsche Messe innerhalb von 3 Arbeitstagen schriftlich per E-Mail mitzuteilen.
- 9.2 Die Bereitstellung des/der bestellten Ticket(s) im print@home-Verfahren erfolgt direkt im Messeplaner des Kunden durch Ausdruck des dem Kunden elektronisch zur Verfügung gestellten Tickets.
- 9.3 Ein unbefugt vervielfältigtes oder weiterverkauftes print@home-Ticket berechtigt nicht zum Besuch der Veranstaltung. Der einmalig verwertbare QR-Code auf dem Ticket wird am Veranstaltungsort elektronisch durch QR-Barcode-Scanner entwertet. Es ist daher ausgeschlossen, dass z.B. durch Vervielfältigung des QR-Codes weitere Personen mit demselben QR-Code sich Zugang zu der Veranstaltung verschaffen können.

Für den Fall, dass von diesem print@home-Ticket Kopien auftauchen, behält sich die Deutsche Messe das Recht vor, den Besitzern der Kopien bzw. dem Besitzer des unbefugt vervielfältigten print@home-Tickets den Zugang zu der Veranstaltung zu verweigern. Weiterhin behält sie sich das Recht vor, von dem Kunden, dessen Ticket aufgrund seines Verschuldens unberechtigt vervielfältigt wurde, die Zahlung des Gesamtwertes der vervielfältigten print@home-Tickets zu verlangen.

Die print@home Tickets sollten wie Bargeld oder herkömmliche Tickets an einem sicheren Ort aufbewahrt werden, um einem Missbrauch vorzubeugen. Bei Verlust und/oder Missbrauch des Tickets trägt die Deutsche Messe keinerlei Verantwortung.



10. Haftung, Schadenersatz

- 10.1 Die Deutsche Messe haftet für Schäden des Kunden unbeschränkt nur, sofern diese auf ihr vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind.
- 10.2 Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen haftet die Deutsche Messe nur für die Verletzung einer ihrer wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalpflicht). In diesem Fall ist die Haftung der Deutsche Messe auf den vertragstypischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren, unmittelbaren Schaden beschränkt. Dies gilt auch bei Pflichtverletzungen durch gesetzliche Vertreter oder/und Erfüllungsgehilfen der Deutsche Messe.
- 10.3 Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, der Gesundheit oder des Körpers bleibt von dieser Haftungsbeschränkung unberührt.
- 10.4 Die Deutsche Messe übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb der Website ungestört ist von Unterbrechungen oder Fehlern. Sie wird sich bemühen, soweit dies technisch möglich ist, den Betrieb der Website frei von Fehlern und Unterbrechungen zu halten. Die Deutsche Messe übernimmt ebenfalls keine Gewähr dafür, dass die Website frei von Viren oder anderen Störungserregern ist. Eine Haftung ist damit ebenfalls ausgeschlossen.

11. Verbot kommerziellen Gebrauchs

Der Erwerb von Tickets zwecks Weiterverkaufs ist generell untersagt.

12. Geltendes Recht

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

13. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Der Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertrag ergebenden Rechtsstreitigkeiten ist Hannover, wenn die Vertragsparteien Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sind oder mindestens eine der Vertragsparteien keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat, oder nach Vertragsschluss ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder ihr Wohnsitz oder persönlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Deutsche Messe ist berechtigt, Klage auch wahlweise am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben. Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen aus diesem Vertrag ist Hannover.

14. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen AGB und die Gültigkeit des Vertrages nicht berührt.



TEIL II

1. Allgemeines

1.1 Die nachfolgenden besonderen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen (im Folgenden "AGB Teil II ") gelten zusätzlich zu den AGB Teil I ausschließlich für Verträge über den Verkauf von „Community Garage Member Tickets“ zwischen der Deutsche Messe AG, Messegelände, D-30521 Hannover (im Folgenden "Deutsche Messe") und dem Käufer via Internet über den Ticketshop der **Performance and Style Days Hannover 2022**.

1.2 An der Community Garage können **ausschließlich Verbraucher** teilnehmen. Der Erwerb eines **Community Garage Member Tickets** ist darüber hinaus ausschließlich solchen Käufern möglich, die sich bei der Deutschen Messe für eine Teilnahme an der Community Garage beworben haben, von der Jury für eine Teilnahme ausgewählt wurden, per E-Mail eine Zusage und einen individuellen Ticketcode erhalten haben und diesen innerhalb von 14 Tagen kostenpflichtig im Ticketshop der **Performance and Style Days Hannover 2022** einlösen. Die Jury-Auswahl erfolgt ausschließlich durch den Tuning-Experten Sven Schulz., die Deutsche Messe hat insoweit keinerlei Einfluss auf die Auswahl der Teilnehmer.

Sofern ein übermittelter Ticketcode nicht innerhalb von 14 Tagen Versand kostenpflichtig im Ticketshop eingelöst wird, verfällt der Anspruch auf Erwerb eines kostenpflichtigen **Community Garage Member Tickets**.

1.3 Individueller Ticketcode und Community Garage Member Ticket sind nicht übertragbar.

2. Leistungsumfang Community Garage Member Tickets.

- die Einfahrtberechtigung für das von Jury ausgewählte private Fahrzeug am 07.07.2022.
- Präsentationsfläche für das Fahrzeug in der Community Garage in Halle 26 (Platzerlaubnis für 1 Fahrzeug an 3 Veranstaltungstagen)
- zwei Dauertickets (2 Personen) für die Performance and Style Days Hannover 2022.

3. Besondere Teilnahmebedingungen Community Garage

3.1 Technische Richtlinien

Für die Präsentation des Fahrzeugs in der Community Garage in Halle 26 gelten die Technischen Richtlinien der Deutschen Messe inkl. Hausordnung.

Diese sind zum Download abrufbar auf der Website der PS Days Hannover unter: www.psdays.com/community-garage-members.

3.2 Aufbau und Abbau Fristen

3.2.1 Der Aufbau für die „Community Garage“ in Halle 26 findet einen Tag vor dem Start der Performance und Style Days Hannover am Donnerstag, den 07. Juli 2022 in der Zeit zwischen 8.00 – 19.00 Uhr statt. Grundsätzlich müssen alle Arbeiten am Aufbau der einzelnen Präsentationsflächen bis Donnerstag, 07. Juli um 20 Uhr erledigt sein. Alle Flächen müssen gesäubert und eigener Müll oder Schmutz selber entfernt sein.



Der Abbau der Präsentationsfläche erfolgt ab Sonntag, 10. Juli 2022 nach Veranstaltungsschluss um 17 Uhr. Das Verlassen der Position in Halle 26 und Ausfahrt des Fahrzeugs ist erst ab 17.30 Uhr gestattet. Abbauende: Montag, 27. Juli 2020

- 3.2.2 **Sollten Fahrzeuge nicht oder nicht rechtzeitig (Donnerstag, 07. Juli 2022, 19.00 Uhr) an der Standfläche stehen/aufgebaut sein oder früher als Veranstaltungsschluss (Sonntag, 10. Juli 2022, 17 Uhr) das Gelände verlassen, so ist die Deutsche Messe AG berechtigt, die Standfläche mit geeigneter Dekoration zu bestücken und die Kosten hierfür dem Ticketkäufer zu berechnen.**

4. Gestaltung / Nutzung der Präsentationsfläche

- 4.1 Auf der Präsentationsfläche in Halle 26 kann das Fahrzeuge gemäß den Bestimmungen der Technischen Richtlinien der Deutschen Messe (www.psdays.com/community-garage-members) kreativ präsentiert werden.

Diese sehen u.a. vor:

Ziff. 4.4.1.2 Ausstellung von Kraftfahrzeugen

Die Treibstofftanks von ausgestellten Fahrzeugen dürfen nur eine Restmenge Treibstoff enthalten.

Bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor muss die Füllgradanzeige „Reserve“ anzeigen. Der Treibstofftank muss so gesichert sein, dass unbefugtes Einbringen von Fremdkörpern ausgeschlossen ist.

In einzelnen Fällen behält sich das Technische Veranstaltungsmanagement (TVM) vor, weitere Sicherheitsmaßnahmen wie z.B. das Abklemmen der Batterie zur Bordspannungsversorgung, eine Inertisierung des Treibstofftanks und/oder das Aufstellen von Sicherheitswachen zu fordern.

Bei Fahrzeugen mit Elektromotor oder Hybridantrieb ist die Antriebsbatterie abzuklemmen bzw. per Hauptschalter oder Servicestecker gemäß den Herstellervorgaben vom Traktionsnetz zu trennen. Falls dies nicht möglich ist, muss das Fahrzeug auf eine andere, sichere Art spannungsfrei geschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert werden. Dies kann beispielsweise durch unterbrechen der HV-Interlock-Line erreicht werden. Die Spannungsfreiheit muss nachgewiesen und durch den Aussteller erklärt werden können.

- 4.2 Zur Dekoration sind eigene Dekorationsmittel erlaubt. Standbauten und Systemwände sind in der Community Garage nicht erlaubt.

Bei Verwendung von Deko-Material sind die Brandschutzbestimmungen der Deutschen Messe AG (Siehe Ziff. 441 Technische Richtlinien www.psdays.com/community-garage-members) einzuhalten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass u.a. die Verwendung von brennbarem Deko-Material nur zulässig ist, wenn:

- ein Prüfzeugnis über die B1 Zulassung vorliegt
- oder wenn das Material mit einem zugelassenen Flammschutzmittel imprägniert wurde
- oder wenn bei einem Brennversuch die Unbedenklichkeit festgestellt werden kann.

Bei Verstoß gegen diese Bestimmungen muss das betroffene Deko-Material unverzüglich entfernt und entsorgt werden.



Die Verwendung von beleidigenden, diskriminierenden, gewaltverherrlichenden, pornographischen, rassistischen, volksverhetzenden, rechtsextremistischen oder aus anderen Gründen gegen geltendes Recht verstoßenden Deko-Materialien ist nicht gestattet. Die Deutsche Messe AG behält sich insoweit nach eigenem pflichtgemäßem Ermessen vor, die unverzügliche Entfernung entsprechender Deko-Elemente (Gewalt, Pornografie, anstößige Themen) zu verlangen.

4.3 Verkaufsverbot

Es dürfen keine Dienstleistungen oder Produkte (weder gebraucht noch neu) verkauft, beworben oder angeboten werden.

4.4 Werbung

Flyer, Plakate und sonstige Werbemittel (nur privater Inhalt/keine kommerzielle Werbung) dürfen lediglich auf/innerhalb der jeweiligen Präsentationsfläche in Halle 26 angeboten/dargestellt werden. Es ist strikt untersagt, auf dem Messegelände Flyer zu verteilen, Plakate aufzuhängen oder sonstige Werbemittel einzusetzen.

4.5 Zuwiderhandlungen

Bei Zuwiderhandlungen gegen die in Ziff. 3 – 4.5 genannten Bestimmungen ist die Deutsche Messe nach eigenem Ermessen berechtigt, das Nutzungsrecht an der Präsentationsfläche einzuschränken. Sie ist berechtigt, die sofortige Beseitigung eines vorschriftswidrigen Betriebs zu Lasten des Käufers zu veranlassen. Der sofortige Rücktritt vom Vertrag und Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung auf dessen Kosten und ohne Rückerstattung der Ticketkosten sowie die Geltendmachung weiterer Kosten gegenüber dem Verursacher (z.B. Reinigungskosten) bleibt vorbehalten.

5. Haftungsausschluss /-beschränkung; Ausschluss der Obhutspflicht

5.1 Für Schäden, die durch Verletzung einer mit Abschluss des Beteiligungsvertrages übernommenen Garantie entstanden sind, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die die Deutsche Messe, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht haben, haftet die Deutsche Messe nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

5.2 Im Falle leichtfahrlässiger Schadensverursachung der Deutschen Messe, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist die Haftung der Deutschen Messe ausgeschlossen. Dies gilt ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs und insbesondere auch für Schadensersatzansprüche bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sach- und sonstiger Vermögensschäden.

5.3 Der Haftungsausschluss gemäß Ziffer 5.2 gilt jedoch nicht bei der Verletzung solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Messebeteiligungsvertrages erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Aussteller regelmäßig vertrauen darf (wesentliche Vertragspflicht). In diesem Fall ist die Haftung auf solche Schäden beschränkt, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertragsgegenstandes typischerweise gerechnet werden muss.



- 5.4 Die Deutsche Messe übernimmt keine Obhutspflicht für das eingebrachte Fahrzeug sowie für die Deko-Objekte. der Aussteller gegen etwaige daran im Zuge der Veranstaltung eintretende Schäden versichern kann.